

Det Nauste vu Irmder



**Irmtrauter
Nachrichten**
III/03/2017

Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut

Aus dem Inhalt

	SEITE
EINWOHNERSTATISTIK ZUM 31.12.2016.....	2
EINSATZ FÜR DIE NATUR.....	3
GEHWEGE UND RINNEN SAUBER HALTEN	3
HAUSHALTSPLAN BESCHLOSSEN	3
ENERGETISCHE SANIERUNG HAT BEGONNEN	3
UNSERE ALTERSJUBILARE (AB 70) IM APRIL UND MAI 2017	4

Aufruf zur Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“

Am Samstag, dem 08. April 2017 findet in Irmtraut die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Kirchplatz.

Die Schönheit und Mannigfaltigkeit der Natur unserer unmittelbaren Umgebung sind ein kostbares Gut. Bedauerlich ist, dass es immer noch Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die dies nicht zu schätzen wissen. Vorsätzlich oder gedankenlos verschmutzen sie unsere schöne Landschaft.

Eines ist auch in Zukunft sicher: Wir brauchen die Natur. Deshalb muss unser Interesse dauerhaft darin bestehen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung zu erhalten, zu pflegen und zu schützen.

Säubern wir gemeinsam unsere „gute Stube“ Natur!

Alle werden in dreifacher Hinsicht belohnt:

- mit einer wieder sauber gewordenen Landschaft,
- mit dem schönen Gefühl, eine gute Tat vollbracht zu haben, und
- mit einem Imbiss und Getränken zum Abschluss.

Einwohnerstatistik zum 31.12.2016

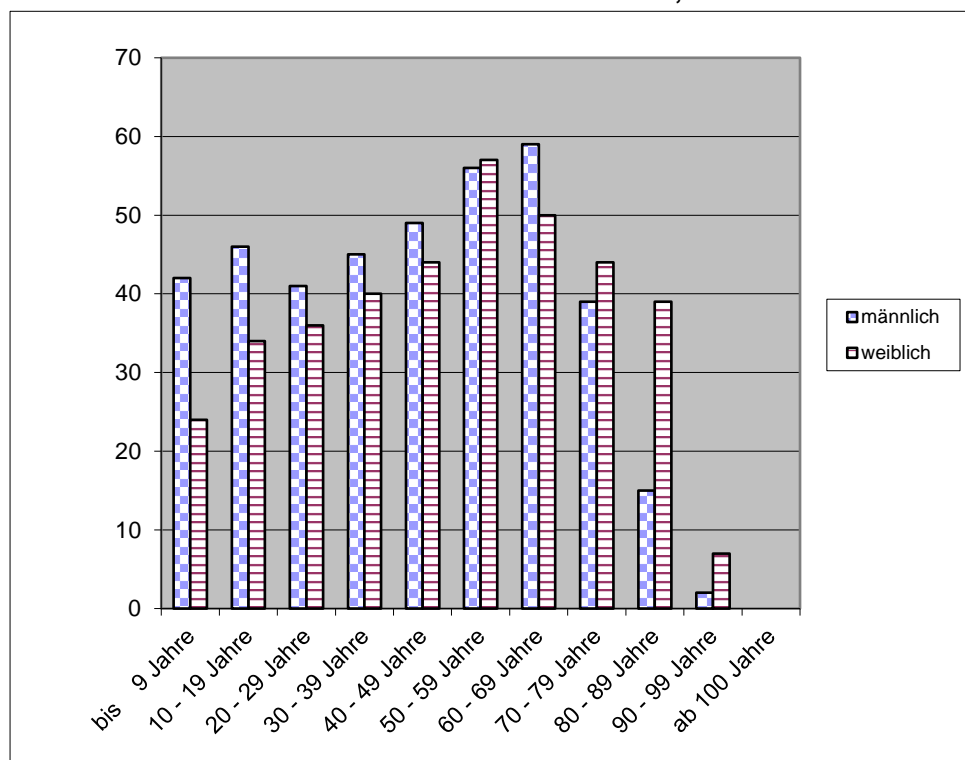
Die Einwohnerzahlen in der Ortsgemeinde Irmtraut sind zurückgegangen. Zum Jahreswechsel hatte Irmtraut insgesamt 801 Einwohner. Davon haben 769 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde. 35,903 % der Einwohner sind ledig, 47,33 % verheiratet, 11,31 % verwitwet und 4,94 % geschieden. Bei der Religionszugehörigkeit sind 63,85 % der Bevölkerung römisch-katholisch, 16,76 % evangelisch, 0,39 % griechisch-orthodox, 0,39 % russisch-orthodox, 0,26 % evangelische Freikirche und 4,29 % gehören sonstigen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften an. 13,91 % gehören keiner Religionsgemeinschaft an.

In den nächsten sechs Jahren sind 42 Kinder einzuschulen (26 Jungen und 16 Mädchen). Im Jahre 2017 werden vier Kinder eingeschult. Im Jahr 2018 sind es zehn, in 2019 zwei, in 2020 sieben, in 2021 zwölf und im Jahre 2022 nach dem jetzigen Stand sieben Kinder.

In Irmtraut wohnen 762 deutsche Staatsangehörige und 39 ausländische Mitbürger.

Einwohnerbestand (Haupt- und Nebenwohnung)	männlich	%	weiblich	%	Gesamt
Einwohner mit Hauptwohnung	394	51,24%	375	48,76%	769
gemeldete Nebenwohnungen	17	53,13%	15	46,88%	32
Gesamt	411	51,31%	390	48,69%	801
Anzahl der bewohnten Straßen	26				
Anzahl der bewohnten Adressen	243				

Altersgruppen (nur Hauptwohnung)	männlich	%	weiblich	%	Gesamt	%
bis 9 Jahre	42	5,46%	24	3,12%	66	8,58%
10 - 19 Jahre	46	5,98%	34	4,42%	80	10,40%
20 - 29 Jahre	41	5,33%	36	4,68%	77	10,01%
30 - 39 Jahre	45	5,85%	40	5,20%	85	11,05%
40 - 49 Jahre	49	6,37%	44	5,72%	93	12,09%
50 - 59 Jahre	56	7,28%	57	7,41%	113	14,69%
60 - 69 Jahre	59	7,67%	50	6,50%	109	14,17%
70 - 79 Jahre	39	5,07%	44	5,72%	83	10,79%
80 - 89 Jahre	15	1,95%	39	5,07%	54	7,02%
90 - 99 Jahre	2	0,26%	7	0,91%	9	1,17%
ab 100 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	394	51,24%	375	48,76%	769	100,00%



Einsatz für die Natur

Über 40 Nistkästen hat Raimund Rittweger in den vergangenen beiden Jahren in Irmtraut aufgehängt. Ob am Friedhof, am Weiherwäldchen und am Texas sowie entlang der Seniorenpromenade helfen die Nistkästen den Vögeln, wenn sie nach einem langen kalten Winter oder einer kräftezehrenden Reise aus dem weit entfernten Süden auf der Suche nach einem Nistplatz sind. Im Namen der Ortsgemeinde möchten wir uns dafür bei Raimund für seinen ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich bedanken.

Gehwege und Rinnen sauber halten

Der Schnee ist erst mal weg - und hoffentlich bleibt es so bis zum nächsten Winter. Jetzt zeigen aber unsere Gehwege, Rinnen und Straßen ihr unschönes Gesicht. Es gibt noch Reste der Silvester-Knallerei, Karnevalszug, Hundehaufen, Streugut und Laub. Das ist nicht nur ein ästhetisches Problem. Der Abfall sammelt sich in den Rinnen und gelangt dann in die Einlaufschächte. Diese sind erst vor wenigen Wochen von einer Fachfirma

gereinigt und geleert worden. Sie können ihre Funktion nur erfüllen, wenn die Schmutzeimer nicht überfüllt sind, damit das ablaufende Wasser ordnungsgemäß in die Kanalisation gelangen kann. Jeder Grundstückseigentümer ist aufgerufen, die Funktionalität der Einlaufschächte zu erhalten und dem Dorf einen schönen und sauberen Anblick zu geben. Das gilt natürlich auch für die unbebauten Grundstücke in der Ortslage.

Haushaltsplan beschlossen

Zum zweiten Male seit dem Jahre 2011 konnte wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Der Ergebnishaushalt schließt mit Erträgen in Höhe von 1.016.100 € ab. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 973.600 € gegenüber sodass ein Überschuss von 42.500 € vorgesehen ist. Im Finanzhaushalt betragen die Einzahlungen 938.000 € und die Auszahlungen 866.100 €. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 72.100 €. Im Haushaltsplan 2017 ist die gesamte energetische Sanierung der Carl-Lefknecht-Halle finanziert, wobei die Zuweisungen der Verbandsgemeinde für ihren Anteil an der Heizung der Schule 15.000 € und der Zuschuss aus dem K 3.0 Programm 213.500 € betragen.

Der geplante Geldbestand soll Ende des Jahres 11.600 € betragen. Der Schuldenstand geht von rund 350.000 € Ende 2015 bis Ende 2017 auf rund 240.000 € zurück.

Die Steuerhebesätze wurden für die Grundsteuer A und B auf je 440 % und die Gewerbesteuer auf 380 % festgesetzt. Die Hebesätze für die Hundesteuer bleiben unverändert.

Energetische Sanierung hat begonnen

Vor wenigen Tagen wurde mit der energetischen Sanierung der Carl-Lefknecht-Halle begonnen. Im ersten Bauabschnitt werden die Fassaden und Dächer gedämmt und das Tor im Stuhl- und Bühnenlager erneuert. Im zweiten Bauabschnitt folgt der Einbau einer Lüftungsanlage, Deckenstrahlplatten für die Hallenheizung und die Umstellung der Beleuchtung auf LED. Für Schule und Halle ist zur Heizungsunterstützung eine Wärmepumpe geplant.

Unsere Altersjubilare (ab 70) im April und Mai 2017

Hilda Rübenacke	04. April	90 Jahre
Heinz Heyer	05. April	79 Jahre
Rita Knak	11. April	94 Jahre
Werner Stahl	11. April	73 Jahre
Ottmar Wagner	15. April	77 Jahre
Willi Pfeiffer	17. April	83 Jahre
Galina Martin	18. April	83 Jahre
Johann Schröder	19. April	89 Jahre
Thea Müller	20. April	76 Jahre
Margreth Jung	23. April	76 Jahre
Erika Halm	24. April	90 Jahre
Hartmut Müller	26. April	72 Jahre
Trautel Wischnat	26. April	79 Jahre
Karl-Heinz Flick	02. Mai	75 Jahre
Ursula Stahl	03. Mai	70 Jahre
Irmgard Grimm	06. Mai	82 Jahre
Heinrich Schreiner	06. Mai	80 Jahre
Gerlinde Hannappel	11. Mai	73 Jahre
Ruth Schneider	13. Mai	85 Jahre
Helga Giesel	17. Mai	80 Jahre
Adalbert Jung	18. Mai	85 Jahre
Margareta Diefenbach	20. Mai	87 Jahre
Ottilie Quernheim	22. Mai	84 Jahre
Joseph Heun	24. Mai	71 Jahre
Hedwig Enders	27. Mai	87 Jahre
Norbert Müller	27. Mai	78 Jahre
Gudrun Pitz	29. Mai	78 Jahre
Detlef Iffländer	30. Mai	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Irmtraut.

Det Hauste bu Irdert

Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut
Kirchplatz 1
56479 Irmtraut
Tel.: 06436/9 40 40

Email: [ortsgemeinde\(at\)irmtraut.de](mailto:ortsgemeinde(at)irmtraut.de)
Web: www.irmtraut.de
Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr